



Pressemitteilung 19.06.2019

Fahrgastbeirat Baden-Württemberg mit neuem Arbeitsprogramm

Die vierte Periode des Fahrgastbeirates für den vom Land bestellten Schienenpersonennahverkehr (FGB-BW) hat begonnen. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Matthias Lieb (VCD-Landesvorsitzender) als Vorsitzender des FGB-BW wiedergewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Sandy Jeschke (aus dem Karlsruher Verkehrsverbund KVV) gewählt.

Die neuen Mitglieder des Gremiums, das aus 13 Verbandsvertretern und 13 interessierten Fahrgästen, die sich über die Verkehrsverbände für die Mitgliedschaft beworben hatten, besteht, haben bei der ersten Sitzung auch die Themen vorgeschlagen, die behandelt werden sollen.

An erster Stelle wurde dabei die Vermeidung der geplanten jahrelangen Unterbrechung der internationalen Verbindung Stuttgart - Zürich durch die Stuttgart21-Bauarbeiten genannt.

Der FGB-BW will sich auch mit der Frage beschäftigen, wie der Bahnverkehr gestaltet werden muss, damit doppelt so viele Fahrgäste mitfahren wollen und können.

Mit dem barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe und Zugänge zu den Zügen sowie mit Streckenreaktivierungen will sich das Gremium ebenfalls beschäftigen.

Darüber hinaus stehen noch aus der vorherigen Periode fortzuführende Themen wie Erstattungsregelungen bei

**Fahrgastbeirat
Baden-Württemberg**

**Vorsitzender
Matthias Lieb**

FGB-BW@nvbw.de

<https://www.nvbw.de/aufgaben/fahrgastbeirat/>

Postanschrift

c/o
Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart

Telefon 0711-239 91-285
Telefax 0711-239 91-23

Verspätungen sowie der BW-Tarif zur weiteren Behandlung an.